

# Achtung!

## Pilzvergiftung!



### Lebensbedrohliche Erkrankungen durch Knollenblätterpilze

Immer wieder müssen Menschen mit lebensbedrohlichen Pilzvergiftungen behandelt werden. Grund hierfür ist, dass es in Deutschland sehr giftige Pilzarten gibt, die essbaren Pilzen aus anderen Teilen der Welt stark ähneln.

Die Folge ist, dass aus Unkenntnis auch Giftpilze wie der hochgefährliche Knollenblätterpilz gesammelt werden. Da dieser Pilz keinen abstoßenden Geschmack aufweist und die ersten Krankheitssymptome erst nach vielen Stunden auftreten, ist die Gefahr besonders groß.

#### Deshalb der dringende Rat:

- Sammeln Sie keine Wildpilze, wenn Sie sich mit den hier wachsenden Pilzen nicht sehr gut auskennen.
- Ein Pilz den Sie aus anderen Teilen der Welt als schmackhaften Speisepilz kennen, kann hier einen tödlichen Doppelgänger haben.
- Sollten nach Genuss einer Pilzmahlzeit starke krampfartige Bauchschmerzen, Erbrechen oder Durchfall auftreten, wenden Sie sich bitte sofort an das nächste Krankenhaus. Vergessen Sie nicht, Reste der Pilze bzw. der Pilzmahlzeit oder des Erbrochenen mitzubringen. Das erleichtert die Bestimmung der Vergiftung.
- Bitte geben Sie diese Information auch in Ihrem Bekanntenkreis weiter. Sie retten damit Leben!
- Giftinformationszentrum Nord: 0551 - 19240